

WEICHENSTELLUNG

Das Mentoring-Programm der ZEIT-Stiftung

– Factsheet –

Stand: Februar 2023

Über WEICHENSTELLUNG

WEICHENSTELLUNG ist das Mentoring-Programm der ZEIT-Stiftung mit dem Ziel, junge Menschen zu stärken und chancengerechte Bildung zu ermöglichen, unabhängig von Herkunft und sozialem Hintergrund. Dr. Tatiana Matthiesen, Bereichsleiterin Bildung und Erziehung der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius in Hamburg, leitet WEICHENSTELLUNG als Gesamtkoordinatorin. Die Kinder- und Jugendbuchautorin Kirsten Boie hat seit 2013 die Schirmherrschaft für WEICHENSTELLUNG inne.

Drei Bausteine gehören zum Mentoring-Programm:



WEICHENSTELLUNG für Viertklässler unterstützt Schüler:innen seit 2013 beim Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium oder eine andere weiterführende Schule. Der Baustein ist in Hamburg (seit 2013), Baden-Württemberg (seit 2014), in Nordrhein-Westfalen / Köln (seit 2016) und in Nordrhein-Westfalen / Duisburg-Essen (seit 2021) vertreten.



WEICHENSTELLUNG für Zuwandererkinder und -jugendliche begleitet seit 2015 Schüler:innen aus Zuwandererfamilien beim Übergang von der Internationalen Vorbereitungsklasse in die Regelklasse. Den Baustein gibt es in Hamburg (seit 2015) und in Baden-Württemberg (seit 2019).



WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf unterstützt in Hamburg (seit 2019) Jugendliche – mit und ohne (Neu-)Zuwanderungsgeschichte – in den Jahrgangsstufen 9 und 10 und in den Ausbildungsvorbereitungsklassen für Migranten (AvM) an den Beruflichen Schulen bei der Erreichung ihres Schulabschlusses, mit dem Ziel der Anschlussfähigkeit in die Ausbildung bzw. in einen weiteren Bildungsgang. In Nordrhein-Westfalen / Köln (2020-2022) unterstützten Lehramtsstudierende der Universität zu Köln und Studierende der Sozialen Arbeit der Katholischen Hochschule NRW bei der Vorbereitung auf den Schulabschluss und beim Übergang in die Ausbildung (oder zum weiterqualifizierenden Schulbesuch). In Bayern (2019-2022) begleiteten Lehramtsstudierende junge Auszubildende mit (Neu-)Zuwanderungsgeschichte in der anspruchsvollen Phase der Berufsausbildung.

Hintergründe und pädagogisches Konzept

- **Der Ansatz:** Bei WEICHENSTELLUNG fördern (Lehramts-)Studierende als Mentor:innen motivierte Schüler:innen (Mentees genannt). Teilnehmen können Kinder und Jugendliche, die Potenzial haben, aber aus vielfältigen Gründen auf ihrem Bildungsweg wenig Unterstützung und Anregung erfahren. Das Konzept von WEICHENSTELLUNG hat die ZEIT-Stiftung 2013 in Zusammenarbeit mit dem Erziehungswissenschaftler Prof. Reiner Lehberger (Universität Hamburg) entworfen. Seitdem wurde es kontinuierlich mit allen beteiligten Pädagogik-Expert:innen und Projektpartner:innen an den verschiedenen Projektstandorten weiterentwickelt. Neben Hamburg ist das Mentoring-Programm in Nordrhein-Westfalen (Köln sowie Duisburg/Essen), Baden-Württemberg und Bayern vertreten. Die Ausgestaltung innerhalb der Bausteine und an den verschiedenen Standorten variiert, angepasst an die jeweiligen Bedürfnisse und Rahmenbedingungen.
- **Das Ziel** ist es, schulische Übergänge gut zu meistern – denn an diesen Übergängen werden die Weichen gestellt, die über den Bildungserfolg jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen, über den späteren Weg in Studium, Ausbildung und Beruf sowie über gesellschaftliche Teilhabe entscheiden.
- **Die Förderung:** Die Studierenden fördern je drei Mentees in folgenden Bereichen:
 - **Fachliche Unterstützung:** Die Mentees erhalten wöchentlich bis zu vier Stunden fachliche Unterstützung in den Kernfächern Deutsch, Mathe und Englisch in und außerhalb der Schule. Die Mentor:innen vermitteln ihnen Lernstrategien und Wege, damit die Mentees gut lernen und damit ihre schulischen Leistungen verbessern können.
 - **Unterstützung über das Fachliche hinaus:** Die Mentor:innen unterstützen ihre Mentees auch in ihrem Arbeitsverhalten, in ihrer Selbstwirksamkeit, ihrer Ausdauer und ihrer Lern- und Leistungsbereitschaft sowie in ihrer Kooperations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit. Auch die Vermittlung von Lebens- und Alltagskompetenzen steht im Vordergrund – besonders bei den Jugendlichen, die vor dem Übergang in weiterführende Bildungsgänge bzw. in die Ausbildung stehen.
 - **Kulturelle Teilhabe und Stärkung von Lebens- und Alltagskompetenzen:** Neben der Unterstützung in der Schule bzw. Ausbildung gehört zu WEICHENSTELLUNG auch ein (kulturelles) Begleitprogramm, an dem Mentor:innen mit ihren Mentees gemeinsam teilnehmen. Es soll die Persönlichkeit der Mentees stärken und ihr Interesse für Kultur wecken. Sie lernen ihre Stadt besser kennen und sehen zentrale Orte der Stadt sowie die Chancen und Erlebnisse, die sie bieten. In der Regel dauert das Begleitprogramm vier Stunden und findet meist am Wochenende statt.

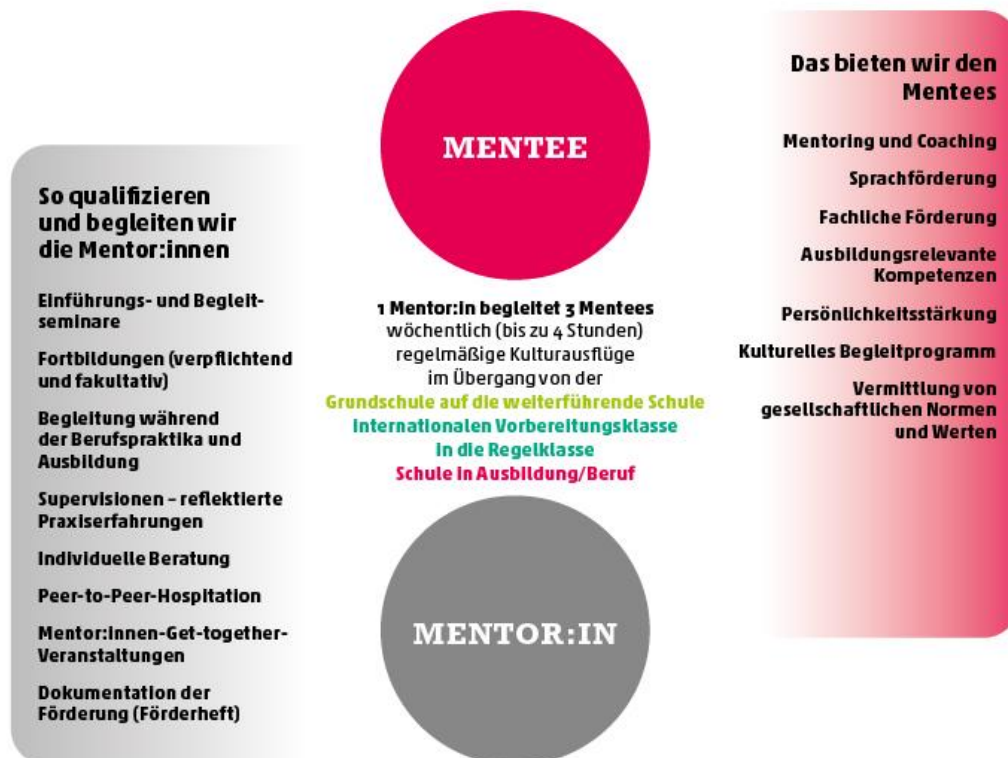
Die Jugendliche haben die Gelegenheit, an Schüler:innen-Workshops teilzunehmen, um zu erfahren, wie sie beispielsweise richtig mit Geld umgehen, einen Handy-Vertrag schließen, sich gesund ernähren oder sich in einer Diskussion behaupten und ihre Meinung sagen können.
- **Die Auswahl:**
 - **Mentor:innen:** Die Studierenden bewerben sich um die Teilnahme bei WEICHENSTELLUNG und starten nach einem erfolgreichen Auswahlgespräch als Mentor:innen. Für ihr Engagement erhalten sie eine Aufwandsentschädigung und Leistungspunkte für den Praxisanteil des Lehramtsstudiums (optional).
 - **Mentees:** Die Empfehlung der Schüler:innen für die Aufnahme in das Programm als Mentees erfolgt in der Regel nach ausgewählten Kriterien durch die Klassenleitungen der WEICHENSTELLUNG-Partnerschulen. Sobald die Einverständniserklärung der volljährigen Mentees bzw. der Eltern vorliegt, werden sie offiziell in WEICHENSTELLUNG aufgenommen.
 - **Erfolgreiches Matching:** Das „Matching“, also die Zusammenstellung der Kleingruppen aus Mentor:in und Mentees, erfolgt durch die Klassenleitungen der Partnerschulen. Sie achten

dabei darauf, dass die Mentees auch als Team gut zusammenpassen und verändern die Zusammensetzung bei Bedarf.

- **Doppeltes Lernen:** WEICHENSTELLUNG stärkt sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die Studierenden. Denn diese profitieren durch die Praxiserfahrungen im pädagogischen Alltag und durch die intensive Arbeit mit ihren Mentees. WEICHENSTELLUNG unterstützt zudem die Eltern bei der Förderung ihrer Kinder und ermöglicht es den Schulen, stärker auf die unterschiedlichen Begabungen der Kinder eingehen zu können.
- **Qualifizieren der Mentor:innen:** WEICHENSTELLUNG setzt auf eine professionelle und kontinuierliche Begleitung der Studierenden, um die pädagogisch angemessene Unterstützung der Mentees zu gewährleisten. Die gute Verzahnung mit den Partnerschulen in Hamburg sowie mit der universitären Ausbildung an den Projektstandorten ermöglicht es den WEICHENSTELLUNG-Mentor:innen Praxiserfahrungen für das Studium im Schulalltag zu sammeln. Dies geschieht durch die enge Zusammenarbeit mit Professor:innen der Erziehungswissenschaft bzw. den Zentren für Lehrerbildung an Universitäten sowie mit den Partnerschulen. So hat beispielsweise das Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln das WEICHENSTELLUNG-Konzept weiterentwickelt und in das Lehramts-Curriculum integriert. So können die Lehramtsstudierenden auf diese Weise die obligatorischen Praxisphasen im Bachelor-Lehramtsstudium (das Eignungs- und Orientierungspraktikum sowie das Berufsfeldpraktikum) absolvieren.

WEICHENSTELLUNG auf einen Blick

So funktioniert WEICHENSTELLUNG



WEICHENSTELLUNG in Zahlen

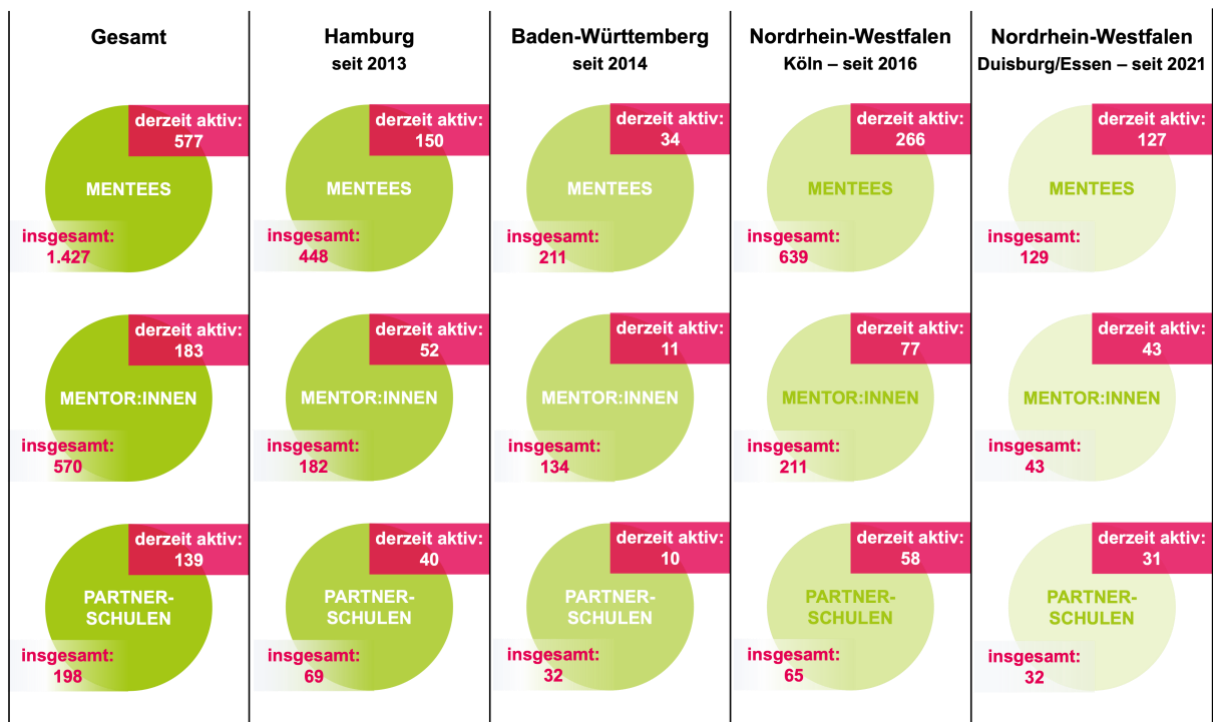
WEICHENSTELLUNG Insgesamt

WEICHENSTELLUNG insgesamt

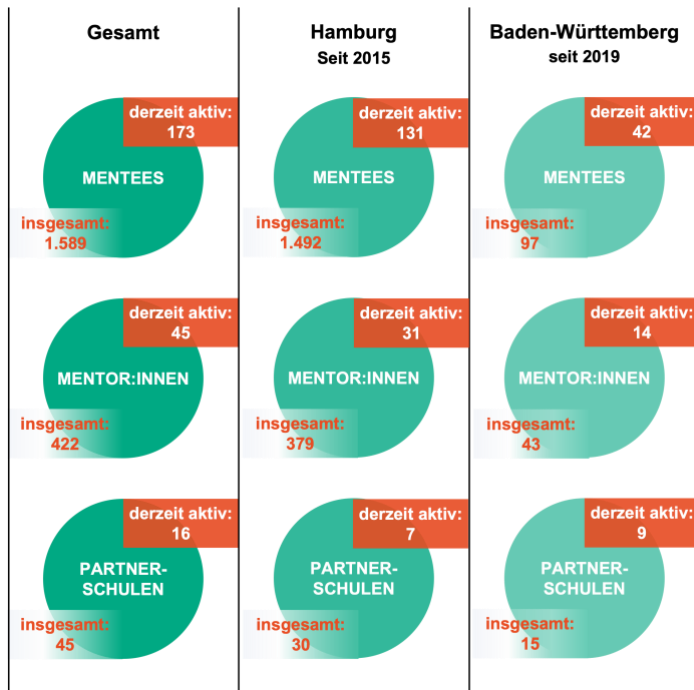
Gesamt



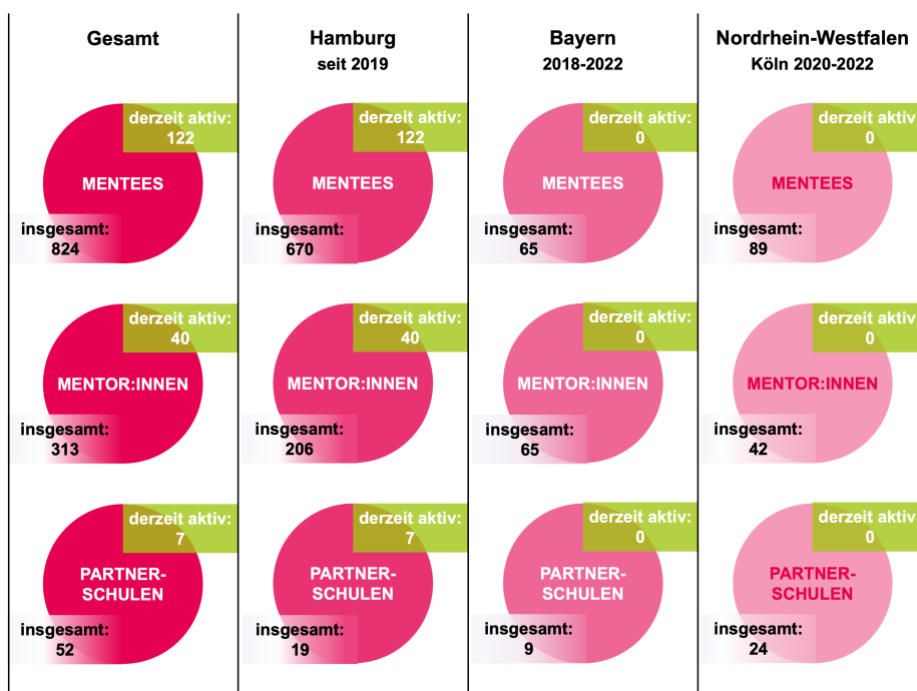
WEICHENSTELLUNG für Viertklässler



WEICHENSTELLUNG für Zuwandererkinder und -jugendliche



WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf



Partner:innen und Förderer:innen

WEICHENSTELLUNG für Viertklässler

- In **Hamburg** realisiert die ZEIT-Stiftung das Projekt in Kooperation mit der Dürr-Stiftung, der Jürgen Sengpiel Stiftung, der Harold A. und Ingeborg L. Hartog Stiftung, der Hans-Dornbluth-Stiftung, der Stiftung Farideh + Dieter Benecke und der Mathias-Tantau-Stiftung. Unterstützt wird das Projekt zudem von der Hauck & Aufhäuser Kulturstiftung, der Buch- und Filmautorin Gisela Graichen, von Jens Hubrich und dem Rotary-Club Hamburg-Steintor.
- In **Baden-Württemberg** ist WEICHENSTELLUNG für Viertklässler möglich dank der Förderung der Bruno-Frey-Stiftung, der Karl Jegg Stiftung, der Mossakowski Stiftung, des Lions-Clubs Ravensburg, der Waisenhausstiftung Siloah, der Bürgerstiftung Weingarten und der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg sowie der Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten, die das Projekt vor Ort koordiniert. Unterstützt wird das Projekt in Baden-Württemberg zudem von den Bildungsregionen der Landkreise Biberach und Ravensburg und von den Städten Biberach an der Riß, Laupheim, Ravensburg und Weingarten.
- In **Nordrhein-Westfalen / Köln** ist WEICHENSTELLUNG für Viertklässler dank der Unterstützung der Dr. Harald Hack Stiftung und der Kooperation mit dem Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln möglich.
- In **Nordrhein-Westfalen / Duisburg und Essen** setzt das Zentrum Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) der Universität Duisburg-Essen WEICHENSTELLUNG für Viertklässler mit Unterstützung der Dr. Harald Hack Stiftung um.

WEICHENSTELLUNG für Zuwandererkinder und -jugendliche

- In **Hamburg** realisierte die ZEIT-Stiftung WEICHENSTELLUNG für Zuwandererkinder und - jugendliche in Kooperation mit der Til Schweiger Foundation (bis 2019) und der Hans-Dornbluth-Stiftung sowie dank einer Zuwendung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative „Menschen stärken Menschen“.
- In **Baden-Württemberg** ist WEICHENSTELLUNG für Zuwandererkinder und -jugendliche möglich dank der Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative „Menschen stärken Menschen“ und in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Weingarten, die das Projekt vor Ort koordiniert. Unterstützt wird das Projekt zudem von den Bildungsregionen der Landkreise Ravensburg und Biberach.

WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf

- In **Hamburg** realisiert die ZEIT-Stiftung WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf dank der Zuwendung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative „Menschen stärken Menschen“.
- In **Bayern** wird WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der FAU Erlangen-Nürnberg realisiert. Unterstützung erfährt das Projekt zudem durch die Industrie- & Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, die Handwerkskammer für Mittelfranken, die theaterpädagogische Abteilung (PLUS) des Staatstheaters Nürnberg und das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg.

- In **Nordrhein-Westfalen / Köln** ist WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf möglich dank der Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Initiative „Menschen stärken Menschen“ sowie mit Unterstützung der Hans-Dornbluth-Stiftung und in Kooperation mit dem Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) der Universität zu Köln.

Weiterführende Informationen

- Allgemeines zu WEICHENSTELLUNG: <https://weichenstellung.info/>
- Details zur Initiative und dem Konzept: <https://weichenstellung.info/initiative/>
- Geschichten aus dem Programm: <https://weichenstellung.info/news-&-stories/>
- Downloads, Wissenswertes und wissenschaftliche Beiträge: <https://weichenstellung.info/infocenter/>
- WEICHENSTELLUNG für Viertklässler: <https://viertklaessler.weichenstellung.info/>
- WEICHENSTELLUNG für Zuwandererkinder und -jugendliche: <https://zuwandererkinder.weichenstellung.info/>
- WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf: <https://ausbildung.weichenstellung.info/>

Pressekontakt:

Jessica Staschen
Leitung Kommunikation ZEIT-Stiftung
Tel.: 040 41336871
staschen@zeit-stiftung.de